

Verein zur Förderung der Kirchenmusik St. Martin, Kaufbeuren e.V.



Duo vivente

Anna Maria Müller, Querflöte
André Herteux, Gitarre

Sonntag, 20. April 2008 · 17.00 Uhr
Kirche St. Blasius

Programm

Domenico Cimarosa
(1749 - 1801)
Arr.: Carsten Linck

Sonate a-Moll
Allegro
Andante
Andante grazioso
Allegro

Enrique Granados
(1867 - 1916)
Arr.: Rivoal/Lambert

Danzas Espagnoles
Nr. 4 Villanesca
Nr. 5 Andaluza

traditionell (Japan)
Arr.: W. Offermans

Tsuru-no-Sugomori
(Nistende Kraniche)

André Herteux
(*1981)

Suite für Gitarre
Allegretto
Andante
Allegro (Rondo)

Mauro Giuliani
(1781 - 1829)

Grand Duo Concertant, op.85
Allegro maestoso
Andante
Scherzo
Allegretto espressivo

Erläuterungen zu Teilen des Programms:

Tsuru-no-Sugomori - Nistende Kraniche (1999)

Ein traditionelles japanisches Stück für Shakuhachi für Flöte solo eingerichtet von Wil Offermans (*1960) gewidmet Katsuya Yokoyama

In diesem Stück wird das Leben der Kraniche geschildert, die in Japan seit alters her als Symbol eines langen glücklichen Lebens verehrt werden. Ein Kranichpaar baut ein Nest, legt Eier, brütet Küken aus, zieht diese groß, bis sie flügge werden und stirbt. Über diese, zum Teil naturalistische Darstellung hinaus, bei der auch das Krächzen der Kraniche und das Flügelschlagen nachgeahmt werden, kann das Stück als klangliche Manifestation der buddhistischen Idee der barmherzigen Liebe aufgefasst werden, die in der Fürsorge der Kranich-Eltern zum Ausdruck kommt.

Die **Suite für Gitarre** von André Herteux ist auf der aktuellen CD des Gitarristen eingespielt. Diese ist nach dem Konzert beim Künstler erhältlich oder unter www.andre-herteux.de bestellbar.

Nächstes Konzert

Vergena bella

Mit 17 Blockflöten, Hakenharfe und Trommel entführen die drei Musikerinnen genauso in die Klangwelt des Mittelalters wie in das lebensfrohe Afrika

Trio ruffo (Eva Langenwalter, Marion Kopeinig, Petra Jaumann-Bader)

Sonntag, 27. April 2008 · 17.00 Uhr · St. Blasius

Anna Maria Müller, Jahrgang 1982, erhielt ihren ersten Unterricht 1991 bei Frau Dijana Boscovic an der Sing- und Musikschule Kaufbeuren. In den Jahren 1999 und 2000 war sie Preisträgerin des Landeswettbewerbes „Jugend musiziert“ in Solo- und Ensemblewertung, von 2001 bis 2003 Mitglied des Schwäbischen Jugendsinfonieorchesters. Nach dem Erwerb der allgemeinen Hochschulreife nahm sie 2002 das Querflötenstudium an der Musikhochschule Würzburg bei Prof. Hermann Klemeyer und Ute Koch auf. Zahlreiche Meisterkurse, so bei Prof. Jean-Claude Gérard (2000), Prof. Hermann Klemeyer (2001), Prof. Peter-Lukas Graf (2005) sowie bei Prof. Andrea Lieberknecht und Frau Annette Maiburg (2006) runden ihre künstlerische Ausbildung ab. 2006 war sie Preisträgerin des vom Lions-Club ausgeschriebenen Wettbewerbs für Querflöte im Distrikt Bayern. Im Sommer 2007 spielte sie im Rahmen der Bayerischen Kammeroper Veitshöchheim „Die Zauberflöte von W. A. Mozart. Seit September 2007 unterrichtet sie an der Klangwoke-Studio für Musik und Bewegung in Dachau. Von April bis Juni 2008 spielt sie als Praktikantin bei der Niederbayerischen Philharmonie in Passau. Im März 2007 legte sie ihr Diplommusiklehrer-Examen ab und studiert derzeit im künstlerischen Studiengang.

André Herteux wurde im Jahr 1981 in Lohr am Main geboren. An der dortigen Musikschule erhielt er im Alter von zwölf Jahren seinen ersten Gitarrenunterricht bei Hans-Jürgen Zezula. Von 2000 bis 2002 wurde Herteux an der Berufsfachschule für Musik in Bad Königshofen ausgebildet, wo Johannes Tappert sein Dozent im Hauptfach Gitarre war. Anschließend nahm Herteux ein Studium der klassischen Gitarre bei Clemer Andreotti an der Hochschule für Musik in Würzburg auf, das er im Jahr 2006 als Diplom-Musiklehrer abschloss. Derzeit setzt er seine künstlerischen Studien an der HfM Würzburg fort.

Wichtige künstlerische Anregungen bekam er außerdem auf Meisterkursen mit Künstlern wie Prof. Olaf Van Gonnissen und David Russell. Im Jahr 2003 war Herteux Preisträger beim Armin-Knab-Wettbewerb für Gitarre der Musikalischen Akademie Würzburg. André Herteux tritt regelmäßig sowohl solistisch als auch in verschiedenen kammermusikalischen Besetzungen auf, zudem widmet sich der Gitarrist in jüngerer Zeit verstärkt dem Arrangieren und Komponieren für sein Instrument. Im Jahr 2005 veröffentlichte André Herteux seine Debüt-CD "Musik aus dem Spessart", die vom Bayerischen Rundfunk (Abt. Volksmusik, Studio Franken) zur "CD des Monats im April 2006" gekürt wurde. Im Oktober 2007 erschien die zweite Solo-CD mit dem Titel „broaden your mind“ unter dem eigenen Label des Musikers. Mehrere Produktionen für den BR dokumentieren seine Arbeit.

Herteux erteilt an der Sing- und Musikschule Lohr am Main sowie am Städtischen Musikstudio Zeil am Main Gitarrenunterricht und hat einen Lehrauftrag für Gitarre an der Universität Würzburg inne. Er ist außerdem regelmäßig eingeladener Dozent auf Kursen bspw. des Bundes Deutscher Zupfmusiker.